

Volontariat beim AußenwirtschaftsCenter Abu Dhabi

01.03.-30.04.2014

Studium: Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens Universität, 8.Semester

Unternehmen: AußenwirtschaftsCenter der WKO in Abu Dhabi, VAE

Stipendienprogramm: Einmaliger Praktikumszuschuss

Durch eine Freundin wurde ich auf die Möglichkeit ein Volontariat bei einem der vielen Außenwirtschaftscenters der WKO zu absolvieren aufmerksam gemacht. Ich ging auf die Homepage der WKO:

(<https://www.wko.at/Content.Node/service/aussenwirtschaft/Volontaersboerse.html>) und habe mich, da die Bewerbungsfrist schon abgelaufen war, für einer der Restplätze beworben, bei welchen das „first come – first serve“ Prinzip gilt. Nachdem ich die Zusage erhalten habe, wurde mir viel Informationsmaterial von der Außenhandelsstelle, sowie von Herrn zugesandt. Es gibt auch jedes Jahr eine Informationsveranstaltung für die VolontärInnen, leider hatte diese bei meiner Zusage bereits stattgefunden.

Unter anderem erhielt ich einen Leitfaden für Volontäre von Volontären, wo ich nützlich Tipps zur Unterkunft, Dresscode, Freizeitaktivitäten, Versicherung uvm. entnehmen konnte. Um nach Abu Dhabi zu fliegen stehen mehrere Fluggesellschaften zur Auswahl – ich entschied mich für die Lufthansa. Vom Flughafen weg nahm ich dann ein Taxi zu meiner Unterkunft. Taxifahren ist in Abu Dhabi sehr günstig. Der Grundpreis startet bei 0,70 € und für 15 min Fahren zahlt man in etwa 2 €.

Ich war bei einer deutschen Gastfamilie untergebracht, welche mich sehr freundlich willkommen hieß.

Das AußenwirtschaftsCenter (AC) Abu Dhabi ist eine der vielen Außenhandelsstellen der Wirtschaftskammer Österreich. Das AC Abu Dhabi kümmert sich um die Anfragen österreichischer Firmen, welche z.B. in die VAE exportieren oder hier eine Firma gründen möchten. Die Mitarbeiter verschiedenster Nationalitäten – Deutschland, Österreich, Libanon, Indien, VAE – sind sehr hilfsbereit und hatten immer ein offenes Ohr für meine Fragen.

Meine Hauptaufgaben waren: Kontaktdaten herausfinden, Kontaktlisten erstellen, Recherchieren, Auskünfte geben z.B. über die Firmengründung, Merkblätter aktualisieren uvm. Der Aufgabenbereich einer Volontärin hier in Abu Dhabi ist somit sehr vielseitig sowie zur gleichen Zeit spannend und herausfordernd.

Aufgrund vieler verschiedener Aufgaben, die unter anderem rechtliches Verständnis fordern, ist dieses Volontariat auch für StudentInnen der Rechtswissenschaften geeignet.

Zum Leben in Abu Dhabi kann man folgendes sagen: Da es sich um ein muslimisches Land handelt sind andere Regeln bzw. Standards Usus als in Europa. Nicht nur was die Kleidung oder die Stellung der Frau in der Gesellschaft betrifft, sondern auch der Umgang im Geschäftsbereich unterscheidet sich ein wenig.

Wie oben bereits angeführt, ist das Taxi fahren sehr günstig, es gibt auch Busse, jedoch ist das Liniennetz noch im Ausbau.

Es leben viele „Expats“ (Auswanderer) in Abu Dhabi, es kann sich aber uU. schwierig gestalten hier neue Leute kennen zu lernen. Ich war viel mit anderen Praktikanten aus diversen Unternehmen unterwegs, welche ich auf Veranstaltungen kennen lernte.

Zu den Lebenshaltungskosten kann man sagen, dass sie in etwa gleich sind, wie in Europa. Leider gibt es bei den Attraktionen, wie z.B.: Yas Waterworld, keine Studentenpreise.

Ich habe in Abu Dhabi 2 wunderbare Monate verbracht, in welchen in mich weiterbilden und weiterentwickeln konnte. Sogar mein Englisch habe ich verbessern können.

Ich würde dieses Volontariat jedem weiterempfehlen, der die arabische Kultur näher kennen lernen und einen guten Einblick in die Praxis bei einer Außenhandelsstelle erlangen möchte.

Abu Dhabi, 30.04.2014